

*Arbeitsversion*

## **Entwurf der Verordnung über die Auflösung der Kommission für Administrativmassnahmen im Strassenverkehr**

*vom ...*

---

Betroffene Erlasse (SGF Nummern):

Neu: –  
Geändert: 781.11 | 781.16  
Aufgehoben: 781.12

---

*Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Gesetz über die Auflösung der Kommission für Administrativmassnahmen im Strassenverkehr;

auf Antrag der Sicherheits- und Justizdirektion,

*beschliesst:*

### **I.**

*Keine Hauptänderung.*

---

## II.

### 1.

Der Erlass SGF [781.11](#) (Ausführungsbeschluss zum Gesetz zur Ausführung der Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr, vom 06.07.1999) wird wie folgt geändert:

**Art. 5 Abs. 1** (aufgehoben)

<sup>1</sup> Aufgehoben

### 2.

Der Erlass SGF [781.16](#) (Beschluss über die Strassenverkehrsgebühren, vom 12.07.1991) wird wie folgt geändert:

**Art. 3 Abs. 1** (geändert) [FR: (unverändert)]

<sup>1</sup> Für die folgenden besonderen Prüfungen wird, je nach Arbeitsaufwand, eine Gebühr zwischen 50 und 400 Franken erhoben:

- a) (geändert) theoretische und/oder praktische Führerprüfung nach einem Entscheid des ASS oder nach der Aufhebung oder Auferlegung von Beschränkungen oder Auflagen;

**Art. 4a** (neu)

Verfahren – Verfahrenskosten

<sup>1</sup> Die zuständige Behörde auferlegt der Person, gegen die eine Massnahme ausgesprochen wird, die Verfahrenskosten, bestehend aus:

- a) einer Gebühr von 50 bis 500 Franken;
- b) den Auslagen, welche sich insbesondere aus den Expertenonoraren, den Zeugenentschädigungen und allen übrigen durch die Instruktion verursachten Kosten zusammensetzen.

<sup>2</sup> Endet das Verfahren mit einer Ermahnung zur Vorsicht, so beträgt die Gebühr, einschliesslich der Auslagen, 30 bis 70 Franken.

### **III.**

Der Erlass SGF [781.12](#) (Reglement betreffend die Kommission für Administrativmassnahmen im Strassenverkehr, vom 24.08.1982) wird aufgehoben.

### **IV.**

Diese Verordnung tritt am ... in Kraft.

[Signaturen]